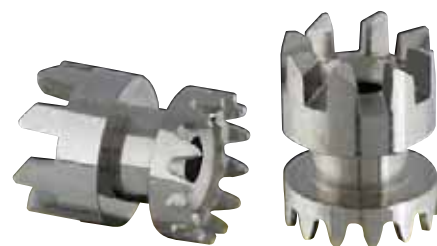


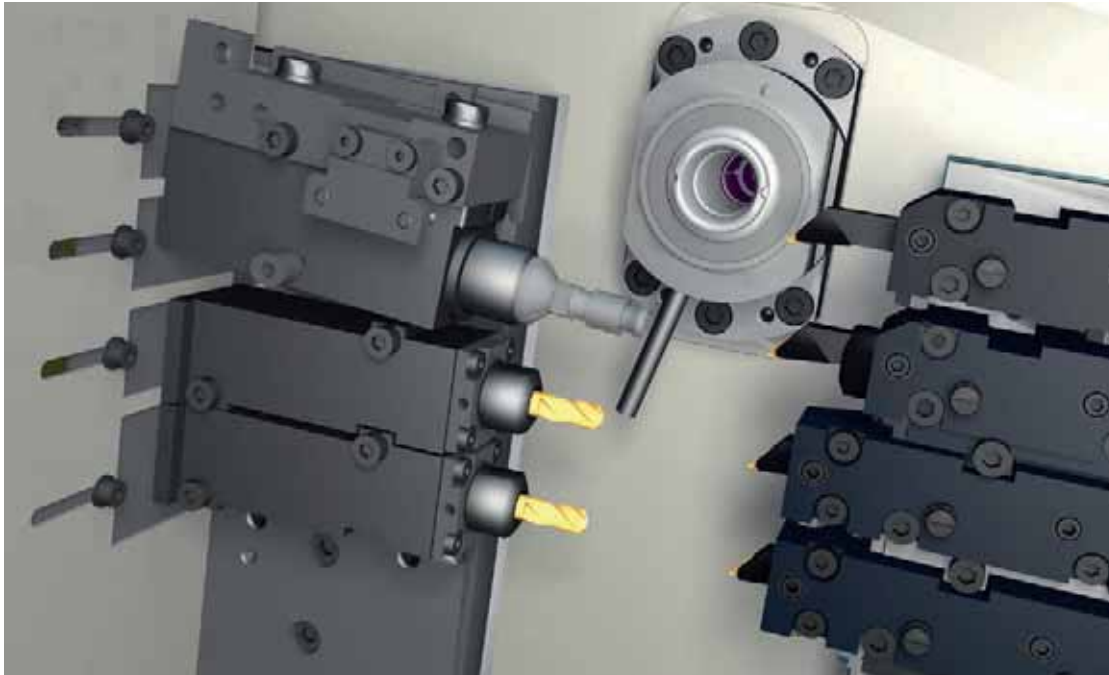
VERZÄHNUNGSFRÄSEN AUF EVODECO 10

Mit den Maschinen EvoDeco 10 können bei Bedarf Verzahnungen sowohl in der Haupt- als auch in der Gegenbearbeitung realisiert werden. Dieser Bearbeitungsprozess hat sich auf dem Markt bereits bewährt, insbesondere im Uhrensektor. Dank der von den Anwendern sehr geschätzten Option können die Werkstücke ohne Nachbearbeitung fertiggestellt werden. Ausserdem werden die Stückkosten dadurch erheblich reduziert, und das bei wesentlich höherer Qualität. Dank der Y4-Achse ist mit der EvoDeco 10 die Realisierung von Stirnverzahnungen allein in der Gegenbearbeitung möglich. Die Verzahnung kann im Hintergrund ausgeführt werden und die Korrektur erfolgt dank der Y4-Achse numerisch.



Zusätzlich zum Verzahnungsfräsen bietet EvoDeco als Option auch die Möglichkeit, zwei Verzahnungsapparate auf dem Kamm 2 der Maschinen EvoDeco 10 mit einer Neigung in beide Richtungen zu montieren. Die Einstellung des Apparates erfolgt über eine Anpassung dessen Halters, Einstellplatten für die Festlegung der Neigung des Apparates in Y sowie einem halbkugelförmigen Klötzchen für die Einstellung der Neigung in Z. Ausserdem verfügt das System über eine Referenzdistanzscheibe, die dem Bediener die Winkeleinstellung erleichtert.





Es ist möglich, zwei Apparate auf dem Kamm 2 der Maschinen EvoDeco 10 zu montieren.

Die Option ist als Umrüstpaket für alle Maschinen EvoDeco 10 erhältlich. Es ist immer möglich, Abwälzfräsarbeiten in der Gegenbearbeitung vorzunehmen.

Bei der Verwendung eines einzigen Verzahnungsapparates können zwei Querbohrer vom Typ 1600 montiert werden, um die Werkstückanforderungen zu erfüllen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Bertrand Faivre, faivre.b@tornos.com

